

Alle Angaben und Arbeitsanleitungen in diesem Buch wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt, eine Gewähr für die Richtigkeit wird jedoch nicht übernommen. Infolgedessen lassen sich für die praktische Umsetzung des hier Dargestellten keine Haftungsansprüche gegenüber der Autorin oder dem Verlag ableiten.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-936896-59-6

1. Auflage 2011

© ökobuch Verlag, Staufen bei Freiburg 2011

Alle Fotos, wenn nicht anders bezeichnet:

© Marlies Ortner

Internet: www.oekobuch.de

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, fotomechanische Wiedergabe, Einspeicherung in EDV-Anlagen, Tonträger jeder Art und auszugswweisen Nachdruck, sowie die Rechte der Übersetzung sind vorbehalten.

Druck: Beltz Druckpartner, Hemsbach

Inhalt

Vorwort	5
1 Elemente des Wildpflanzengartens	7
Wildobsthecke	9
Wildobstbäume, bepflanzte Obstbaumscheiben und Obstwiese	15
Blumenwiese	19
Klettergarten	25
Essbare Wildpflanzen in Gemüse- und Kräuter-Beeten	27
Trockenbiotope	29
Feuchtbiotope	31
Wildblumenbeete	32
Baumgruppen und Schattenstauden	33
Wildkräuter-Degustation und blumiges Bukett	34
2 Pflanzenporträts	36
2.1 Wildobsthecke	36
– Wildobststräucher.....	36
– Essbare Stauden in der Wildobsthecke.....	46
2.2 Wildobstbäume.....	50
– Essbare Stauden für Obstwiese und Obstbaumscheiben.....	55
2.3 Essbare Pflanzen der Blumenwiese.....	60
2.4 Essbare Kletterpflanzen.....	64
2.5 Essbare Wildpflanzen in Gemüse- und Kräuterbeeten	66
– Ein- bis zweijährige, zum Verwildern neigende (Kultur-)Pflanzen	66
– Mehrjährige, zum Verwildern neigende (Kultur-)Pflanzen	70
– Essbare 1- bis 2-jährige Beet-Begleitpflanzen („Unkräuter“).....	77
– Essbare mehrjährige Beet-Begleitpflanzen („Unkräuter“).....	81
2.6 Essbare Pflanzen im Trockenbiotop.....	85
– Wildobststräucher.....	85
– Essbare Stauden	89
2.7 Essbare Pflanzen im Feuchtbiotop.....	97
2.8 Essbare Pflanzen im Wildblumenbeet	104
2.9 Bäume mit essbaren Teilen	111
– Essbare Schattenstauden	117
Einige Literaturhinweise	119
Einige Bezugsquellen	121
Stichwortverzeichnis.....	122

Vorwort

Dieses Praxisbuch richtet sich an alle BenutzerInnen kleiner oder großer Gärten, ob sie nun Gartenneulinge sind oder schon viel Erfahrung beim Gärtnern gesammelt haben. Es möchte Interessierte einladen, mehr Nahrung für Körper, Geist und Seele in ihre Gärten zu holen – ohne sich dabei allzu viel Gartenarbeit aufzubürden. Denn für die haben die FreizeitgärtnerInnen meist nicht genügend Zeit. Nahrung anbauen ohne intensive Gartenarbeit? Essbare Wildpflanzen machen es möglich! Ihnen und den Gartenelementen, in und auf denen die Wildpflanzen ihren Lebensraum finden, ist dieses Buch gewidmet.

Essbare Wildpflanzen sind sehr selbstständig, robust und widerstandsfähig – im Gegensatz zu vielen Kulturpflanzen, die häufige Zuwendung, Gießwasser, Dünger und Pflege benötigen, um zu überleben. Um zu gedeihen und Frucht

zu tragen, brauchen die Kulturpflanzen außerdem jene Wildpflanzen, die für naturnahe Lebensräume notwendig sind. Dort können auch die so genannten Nützlinge ein Zuhause finden.

Mein Dank gilt der unerschöpflichen Natur, die uns Jahr für Jahr eine so große Vielfalt an Pflanzen zur maßvollen Nutzung zur Verfügung stellt; weiters dem ökobuch-Verlag und Claudia Ladener – sie hatte die Idee zu diesem Buch, mich beim Schreiben unterstützt und dankenswerterweise auch korrigiert – sowie meinem Ehemann, meiner Familie und den Mitwirkenden im „Garten der Vielfalt“. Dort wurden die meisten der beschriebenen Wildpflanzen angepflanzt, geerntet und kulinarisch erprobt und dort sind auch die meisten Fotos für dieses Buch entstanden.

Stainz, im Juni 2011 Marlies Ortner

linke Seite:
Blumiges Buffet

unten:
Treffpunkt
Wildpflanzengarten

